

Veröffentlichte Materialien von Konferenzen und Veranstaltungen (Auswahl):

- Der Stalinismus in der KPD und SED – Wurzeln, Wirkungen, Folgen. Materialien der Konferenz der Historischen Kommission beim PV der PDS am 17./18. November 1990, Berlin 1991.
- G. Gysi/U.-J. Heuer/M. Schumann (Hg.): Zweigeteilt. Über den Umgang mit der SED-Vergangenheit, Hamburg 1992.
- L. Bisky/U.-J. Heuer/M. Schumann (Hg.) Rücksichten. Politische und juristische Aspekte der DDR-Geschichte, Hamburg 1993.
- L. Bisky/U.-J. Heuer/M. Schumann (Hg.): »Unrechtsstaat«? Politische Justiz und die Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit, Hamburg 1994.
- DDR-Außenpolitik aus heutiger Sicht. Politikwissenschaftliche Konferenz der PDS am 16. April 1994 in Berlin, o.O.u.J.
- J. Černý/D.Keller/M. Neuhaus (Hg.): Ansichten zur Geschichte der DDR, Bd. V, Bonn/Berlin 1994.
- L. Bisky u.a. (Hg.): PDS – Herkunft und Selbstverständnis. Eine politisch-historische Debatte, Berlin 1996.
- W. Hedeler/H. Schützler/S. Striegnitz (Hg.): Die Russische Revolution. 1917. Wegweiser oder Sackgasse? Berlin 1997.
- Deutsche Zweistaatlichkeit 1949-1990. Referate und Beiträge der wissenschaftlichen Konferenz vom März 1999, in: UTOPIE kreativ, 1999, H. 103 - 106.
- D. Küchenmeister (Hg.): Der Mauerbau. Krisenverlauf – Weichenstellung – Resultate. Protokoll der Mauerkonferenz am 29./30. Mai 2001 in Berlin, Berlin 2001.
- Tradition und Programmatik der PDS. Ausgewählte Vorträge des Kolloquiums der Historischen Kommission am 12. Jan. 2002, in: UTOPIE kreativ, 2002, H. 141/142.
- K. Kinner (Hg.): 1945 – Wege in die Zukunft. Regionales – Nationales – Internationales. Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen, (Leipzig) 2006.
- K. Kinner (Hg.): Wege aus der Katastrophe. Debatten über ein Nachkriegsdeutschland und nationale Wege zum Sozialismus. Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen, (Leipzig) 2006.
- K. Kinner (Hg.): Militarismus und Antimilitarismus,

Leipzig 2008.

- K. Kinner (Hg.) Die Linke – Erbe und Tradition, 2 Teile, Berlin 2010.
- K. Kinner (Hg.): Linke zwischen den Orthodoxien. Von Havemann bis Dutschke, Berlin 2011.

Historische Kommission beim Parteivorstand DIE LINKE

Postanschrift: Postfach 100, 10122 Berlin
Hausanschrift: Karl-Liebknecht-Haus,
Kleine Alexanderstrasse 28, 10178 Berlin
Ansprechpartner: Lothar Hornbogen (KIZ)
Telefon: 030 - 24 00 92 36
Fax: 030 - 24 00 95 41
E-Mail: historische.kommission@die-linke.de
Internet: www.die-linke.de/historische-kommission

Redaktionsschluss: Oktober 2014

V.i.S.d.P.: Jürgen Hofmann

Historische Kommission



DIE LINKE.

Fakten:

Die Historische Kommission wurde auf Beschluss des Vorstandes der Partei DIE LINKE vom 25. August 2007 gebildet. Sie konstituierte sich am 19. Oktober 2007. Die Kommission berät den Parteivorstand und die Mandatsträger der Partei sowie die parteinahen Bildungsvereine in historisch-politischen Fragen. Mit Stellungnahmen und Diskussionsangeboten unterstützt sie den Prozeß der Meinungsbildung zu historisch-politischen Themen unter Mitgliedern und Sympathisanten. Außerdem pflegt die Historische Kommission Kontakte zu Vertretern und Einrichtungen der Geschichtswissenschaft. Sie ist Mitglied der Internationalen Tagung der HistorikerInnen der Arbeiter- und anderer sozialer Bewegungen (ITH), deren jährliche Tagungen in Linz (Österreich) der inzwischen vielfach vernachlässigten Geschichte der Arbeiterbewegung gewidmet sind.

Die Historische Kommission arbeitet ehrenamtlich. Ihre Mitglieder werden vom Parteivorstand berufen. Die Kommission tritt in der Regel zwei- bis dreimal jährlich zu Plenartagungen zusammen. Zwischen den Tagungen wird die Arbeit vom gewählten Sprecherrat koordiniert bzw. bei Bedarf von speziellen Arbeitsgruppen geleistet.

Die Historische Kommission der Partei DIE LINKE kann an die Arbeit der Historischen Kommission der Linkspartei.PDS anknüpfen, die im Juni 1990 auf Anregung des Außerordentlichen Parteitages der SED/PDS vom Dezember 1989 gebildet wurde.¹

Mitglieder der Historischen Kommission:

Günter Benser (Berlin)	Bernd Hüttner (Bremen)
Stefan Bollinger (Berlin)	Mario Keßler (Berlin/Potsdam)
Marcel Bois (Hamburg)	Klaus Kinner (Leipzig)
Cornelia Domaschke (Berlin)	Thomas Klein (Potsdam)
Jochen Černý (Berlin)	Jan Korte
(Osnabrück/Berlin)	Ludwig Elm (Jena)

¹ Siehe Jürgen Hofmann: Die Historische Kommission der PDS und die Geschichtsdebatte, in: Detlef Nakath (Hrsg.): DDR-Geschichte: Bilder und Zerrbilder. Siegfried Prokop zum 70. Geburtstag, Berlin: Karl Dietz Verlag 2010.

Siegfried Kuntsche (Uelitz)	Ronald Friedmann (Berlin)
Manfred Lauer mann (Hannover)	
Daniela Fuchs (Berlin)	Jörg Roesler (Berlin)
Karl-Heinz Gräfe (Freital)	Anni Seidl (Berlin)
Christian Grages (Hannover)	Rainer Tostorff (Frankfurt a. M.)
Mario Hesselbarth (Erfurt)	Karlen Vesper (Berlin)
Jürgen Hofmann (Berlin)	Florian Wilde (Hamburg/Berlin)
Lothar Hornbogen (Berlin)	Sebastian Zehetmair (München)

Mitglieder des Sprecherrates:

Marcel Bois (Hamburg)
Daniela Fuchs (Berlin)
Jürgen Hofmann (Berlin),
Klaus Kinner (Leipzig),
Florian Wilde (Hamburg/Berlin)

Die Aufgaben des geschäftsführenden Sprechers werden von Jürgen Hofmann wahrgenommen.¹

Erklärungen der Historischen Kommission:

- 1968: Ein globaler Aufbruch (15. April 2008)
- Die revolutionäre Geburtsstunde der deutschen Demokratie (30. Oktober 2008)
- Der 60. Jahrestag der doppelten deutschen Staatsgründung 1949 und der 20. Jahrestag des Epochenumbruchs 1989 (1. Juli 2009)
- Zum 65. Jahrestag der Ermordung Ernst Thälmanns. Erklärung des Sprecherrates (18. August 2009)
- Den 8. Mai 1945 als Befreiung begreifen. Erklärung zum 65. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus (23. April 2010)
- Sozialismus braucht Mehrheiten. Erklärung zum 50. Jahrestag des Baus der Berliner Mauer (Juni 2011)
- Zum 80. Jahrestag der Machtübernahme des Hitlerfaschismus (Jan. 2013)
- Der 17. Juni 1953 im Bannkreis politischer Interessen (Mai 2013)

¹ Beschluss des Parteivorstandes vom 25. August 2007 und Beschluss des Geschäftsführenden Vorstands vom 9. Dezember 2013.

■ Nein zum Krieg ist und bleibt wichtigste Lehre (Juni 2014)

Erklärungen der HiKo der Linkspartei.PDS:¹

- Zur Geschichtsdiskussion in der PDS. Erklärung vom 18. Januar 1993 anlässlich des 3. Parteitages Empfehlungen für die Geschichtsarbeit der PDS.
- Zum 50. Jahrestag des Zusammenschlusses von KPD und SPD. Erklärung vom 11. Dezember 1995
- Die Doppelbiographie der Bundesrepublik. Zum Phänomen der deutschen Zweistaatlichkeit. Diskussionspapier vom 6. März 1999
- Zum 60. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion. Erklärung vom 18. Juni 2001
- Zum 40. Jahrestag des Baus der Berliner Mauer. Erklärung vom 26. Juni 2001
- Zum 70. Jahrestag des Beginns der Errichtung der faschistischen Diktatur in Deutschland. Erklärung vom 10. Dezember 2002
- Der 17. Juni 1953 – eine spontane Arbeitererhebung. Erklärung vom 25. April 2003
- Zum 11. September 1973. Erklärung vom 11. September 2003
- Wider das Hitlerregime. Der Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 und der antifaschistische Widerstand. Erklärung vom 20. Juli 2004
- Herbst 1989: Für eine andere DDR – Chancen und Grenzen. Erklärung vom 5. Oktober 2004
- 8. Mai 1945. Erklärung zum 60. Jahrestag der Befreiung vom 5. April 2005
- Zum 60. Jahrestag der Bodenreform. Erklärung des Sprecherrates vom 3. September 2005
- Zur Stalinismus-Debatte. 50 Jahre nach dem XX. Parteitag der KPdSU. Erklärung vom 7. Februar 2006
- Zum 60. Jahrestag der Gründung der SED. Erklärung des Sprecherrates vom 11. April 2006
- Zum 90. Jahrestag der USPD. Erklärung vom 4. April 2007

¹ Texte im Online-Archiv der Linkspartei.PDS abrufbar.